

„Fuchsbau“ für den Kindergarten Schöne Aussicht



Gemeinsam mit Kommunalmanager Fabian Wälter (r.) gestalteten die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Schöne Aussicht den gesponserten Bauwagen in einen „Fuchsbau“ um. Bericht auf Seite 4

Unser Fachmarkt:

Werkzeuge, Maschinen & Zubehör



www.evers-baustoffe.com

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0



OKAL

Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de
www.okal.de



Kinder und Spielzeugmarkt

Am 16. September findet von 11 bis 15 Uhr der erste Kleider und Spielzeugmarkt im Sportheim des VfL Lichtenau statt. Bei unserem Kleider und Spielzeugmarkt dreht sich alles rund um

den täglichen Bedarf des Kindes z. B.

- gut erhaltene Kinderkleidung, Accessoires und alles was der Kleiderschrank der Kids hergibt

- Kinderspielzeug
- Kinderzubehör

Selbstgebackenen Kuchen sowie Leckeres aus der Grillbude für den kleinen und großen Hunger steht für euch bereit.

Der Erlös geht an die Kinder- und Jugendabteilung des VfL Lichtenau.

Liebe Grüße,
Anne, Daniela und Petra -Team
Kinderkleidermarkt-

Naturstrolche für Groß und Klein

Vor einem Jahr wurde durch das Projekt „Gesunde Kommune“ eine Bürgerbefragung in Lichtenau durchgeführt. Menschen ab 55 Jahren sowie Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren bekamen die Möglichkeit, ihre Wünsche im Bereich der Gesundheitsförderung zu äußern und diese mitzugestalten. Sowohl die Befragung als auch die darauffolgenden Gesundheitswerkstätten machten deutlich, dass ein großer Wunsch nach niedrigschwelli-

gen, generationsübergreifenden Naturprojekten besteht.

In Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich engagierten Kreispolitiker und Vorsitzenden des Umweltausschusses im Kreistag, Wolfgang Scholle, wurde daraufhin das Angebot „Naturstrolche für Groß und Klein - Entdecke die Natur in Lichtenau“ ins Leben gerufen. Finanziell wird die Maßnahme durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau unterstützt.

Ab August wird jeden Monat eine

naturbezogene Aktion im Stadtgebiet Lichtenau angeboten, zu der Bürger und Bürgerinnen der Energiestadt jeden Alters eingeladen sind. Über die Telefonnummer 05251/ 6833013 oder die E-Mail-Adresse

gesunde-kommune@ksb-paderborn.de kann man sich anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Auftaktveranstaltung fand am 19. August an der OGS der Kilian-Grundschule statt. Es ging bei ei-

nem informativen Spaziergang entlang der Sauer zum nahegelegenen Gut Sudheim, wo für ein gemeinsames Picknick gesorgt war. Übrigens wird zur ehrenamtlichen Mitarbeit in dem Projekt „Naturstrolche für Groß und Klein“ ausdrücklich eingeladen. Auch Unternehmen und Betriebe in Lichtenau können sich an dem Projekt beteiligen. Auskunft über 05251/ 6833013 oder die E-Mail-Adresse gesunde-kommune@ksb-paderborn.de.

Waldspaziergang unter kundiger Führung

Li-Ber Klönen startet wieder am 3. September



Interessierte Runde im Wald. Forstwirt a.D. Volkmar Jelen (2.v.l.) liefert Wissenswertes.

Foto: Renate Linn

Herbram. Am 3. Juli fand im Rahmen des Li-Ber Klönen in Herbram ein informativer Waldspaziergang statt. „Eigentlich hat das Erzählcafé Sommerpause“, erklärt Renate Linn den Extra-Termin. „Eine besondere Gelegenheit für alle, die sich treffen wollten.“ 16 Interes-

sierte hatten sich auf den Weg gemacht. Forstwirt a.D. Volkmar Jelen hatte die fachkundige Begleitung unter freiem Himmel übernommen und gab gerne seine Expertise weiter. Ein Waldspaziergang einmal anders: Die Teilnehmenden konnten einiges an neuem Wissen mit-

nehmen und gleichzeitig die sommerliche Waldluft genießen.

Am Montag, 4. September, geht es mit dem regulären Erzählcafé Li-Ber Klönen weiter. Wie gewohnt startet die Veranstaltung mit einer moderierten Runde zum Thema, das dieses Mal „Über das Gute

am Geben und Nehmen...“ lautet. Danach gibt es Kaffee und Kuchen in lockerer Runde. Die Veranstaltung endet um 17.30 Uhr.

Die Herbramer werden künftig wieder jeweils am ersten Montag im Monat eingeladen, ihre Geschichten und Gedanken zu einem bestimmten Thema auszutauschen.

„Die Themen kommen meistens aus dem Kreis der Teilnehmenden“, erklären Renate Linn und Marie-Theres Bergschneider, die Initiatorinnen. „Wir freuen uns schon wieder auf die Geschichten und das Wiedersehen nach der Sommerpause. Besonders schön ist es, dass es immer wieder neue Gesichter gibt, gleichzeitig aber auch Stammgäste die Gelegenheit regelmäßig nutzen.“

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine kleine Spende für Kaffee und Kuchen ist willkommen. Anmeldungen bis zum 30. August unter Telefon 05295 266 49 49 (AB) oder per E-Mail: erzahelcafe-herbram@gmx.de

29 Kitze aus Grünflächen gerettet

Spannende Saison für Kitzretter Lichtenau e.V.



Tina Rüdtenklau hält ein Kitz in den Händen, mit Handschuhe und Gras wird das Tier vor Fremdgeruch geschützt. In der Box wartet schon ein weiteres Kitz.

Der Kitzretter Lichtenau e.V. ist ein sehr junger Verein, der bereits im Jahr nach seiner Gründung auf beachtliche Erfolge seiner Arbeit verweisen kann. „Unser Anliegen ist es, die Bauern und Bäuerinnen zu unterstützen und gleichzeitig Hege und Pflege der Wildtiere zu betreiben“, führt der Vereinsvorsitzende Benjamin Altrogge aus. „Die Kitze werden durch ihre Fellfärbung beim Mähen durch den Landwirte bzw. Landwirtinnen häufig nicht gesehen.“ Im Mai und Juni sind Rehkitze weitgehend geruchlos, sie werden deswegen vom Muttertier im Gras zurückgelassen, wenn Gefahr droht. Die Ricke lenkt die Aufmerksamkeit auf sich. Was bei natürlichen Räubern gilt, ist bei der Begegnung mit dem mähenden Traktor hinfällig. Das Kitz, das auch bei Lärm

ruhig liegen bleibt, wird verletzt oder getötet - vermählt, wie es im Fachjargon heißt. Die Ernte des Wiesenstücks kann nicht mehr verwendet werden. Um dieses Szenario zu verhindern, rückten an 23 Tagen die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder als Suchtrupp in den frühen Morgenstunden aus. Im Gepäck: Eine Drohne, die eine Wärmebildkamera trägt. Derart ausgerüstet wurden die Grünflächen, die zur Mahd anstanden, abgesucht. „Die Drohne ist spendenfinanziert und legte in dieser Saison insgesamt 113 Kilometer zurück“, erläutert Benjamin Altrogge. „Unser Verein hat rund 40 Mitglieder, die Mitgliedschaft ist kostenlos. Bei der Suche nach bedrohten Kitzen haben sich mehr als 20 Ehrenamtliche in den Monaten Mai und Juni beteiligt.“ In der ersten Saison konnte der Verein 29 Kitze retten. „Wenn ein Kitz gefunden wird, wird es behutsam mit langen Handschuhen in Boxen verbracht und direkt nach dem Mähen wieder frei gelassen“, veranschaulicht

Altrogge. Die Nachfrage war nach den ersten Einsätzen stark angestiegen. Nicht überall konnte geholfen werden. Aus diesem Grunde versucht der Kitzretter Lichtenau e.V. für die nächste Saison eine weitere Drohne anzuschaffen, was mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden ist. „Wir kalkulieren derzeit mit einer Summe von bis zu 7.000 Euro, die ein zweites Gerät kosten würde.“ Auch wenn keine Mitgliedsbeiträge bezahlt werden müssten, seien Neuzugänge jederzeit willkommen, um sich insgesamt breiter aufstellen zu können. Es werde nicht erwartet, dass ein Mitglied aktiv bei der Suche helfe, Unterstützung erfahre der Verein auch andere Weise. Fazit: „Neue Mietglieder und Spenden sind herzlich willkommen. Wer mehr über die Arbeit und den Verein erfahren oder Spenden möchte kann gerne mit uns per E-Mail in Verbindung treten (Kitzretter-Lichtenau@gmx.de)“, wirbt Benjamin Altrogge für den jungen Verein.

Gestochen scharf!?

Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.





P
Parken direkt
vor der Tür.



Wilken
Augenoptik

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

Wir freuen uns auf Sie
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

Bericht zur Titelseite

Über den sogenannten „Fuchsbau“ dürfen sich die Kinder des Kindergartens „Schöne Aussicht“ nun in ihrem Wald im Golmecketal in Bad Wünnenberg freuen. Ein ausrangierter Bauwagen der Firma Bölte Straßen- und Tiefbau GmbH wurde mit Unterstützung durch das Projekt „Westenergie aktiv vor Ort“ und vielen helfenden Händen kreativ umgestaltet. Der „Fuchsbau“ ist als Unterschlupf für regnerische Walddtage gedacht.

„Den Wunsch nach einem Platz, wo die Kinder bei schlechtem Wetter frühstücken können und einem Lagerort für Rucksäcke und Erste-Hilfe-Material hatten wir schon länger“, so Kindergarten-

leitung Andrea Egert-Fels. Ursprünglich sollte der Gewinn des Klimaschutzpreises in die Anschaffung eines Wagens fließen, aber die Firma Bölte Straßen- und Tiefbau GmbH mit den Geschäftsführern Franz und Jan Bölte zeigte sich sehr großzügig und überließ dem Kindergarten einen alten Bauwagen. Um ihn für die Kinder zu einem tollen Ausflugsziel umzugestalten, musste noch einiges an Arbeit in das Projekt gesteckt werden. Mit tatkräftiger Hilfe des städtischen Bauhofs, der Hausmeister und Westenergie Kommunalmanager Fabian Wälter bekam der Bauwagen einen neuen Fußboden, einen frischen Anstrich und selbstgebaute Tische

und Sitzmöglichkeiten. Auch von außen gestaltete das Projektteam unter künstlerischer Leitung von Erzieherin Lisa Hesse gemeinsam mit den Kindern den zum Wald passenden Rückzugsort. So zieren die beiden Seiten des Wagens jetzt Waldtiere - unter anderem auch ein Fuchs. „Die Abstimmung für einen Namen fiel dementsprechend schnell auf Fuchsbau“, so die Kindergartenleitung. Ein herzliches Dankeschön sprach sie dabei auch an die Fahrzeuglackierung Ulrich Schönberger aus, der die Farben zur Verfügung stellte.

Das tolle Gemeinschaftsprojekt findet nun zeitnah seinen Platz im Golmecketal und wird dort für viel Freude bei den Kindern und auch

bei den Erzieherinnen sorgen. Möglich wurde die Aktion dank der Unterstützung der Initiative „Westenergie aktiv vor Ort“. Mitarbeiter*innen für Mitmenschen“ und dem großen Engagement von Fabian Wälter. Der Westenergie Mitarbeiter beantragte bei seinem Arbeitgeber die maximale Fördersumme von 2.000 Euro für das benötigte Material. Allein über die Mitarbeiter-Initiative „Westenergie aktiv vor Ort“ konnten im vergangenen Jahr fast 400 Projekte unterstützt werden. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2005 wurden bereits mehr als 11.000 Vorhaben umgesetzt und von der Westenergie mit über 20 Millionen Euro bezuschusst.

„Kleinod der Kunst- und Kulturszene“

NRW Ministerin Ina Brandes zur Visite in der KulturScheune1a in Fürstenberg



Ministerin Ina Brandes (2.v.r.) umrahmt vom Team der KS1a Julia Mühlenbein, Dieter Bölddeker, Peter Götde, Hermann Weitekamp und Ortsvorsteher Reimund Günter. Fotos: C.Zaragoza

Fürstenberg. (CZ) Ende Juli führte der erste Besuch eines vom Kulturministerium NRW unterstützten „Dritten Ortes“ die zuständige Ministerin Ina Brandes nach Fürstenberg. „Kurz gesagt, wir konnten sie begeistern“, fasst Peter Götde vom Ehrenamtsteam der KS1a zusammen. Die Visite habe bei Ina Brandes einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und sie bestärkt, auch künftig Unterstützung aus ihrem Ministerium zu gewähren. Mit dem Förderprogramm „Dritte

Orte“ unterstützt das Land NRW seit 2021 für drei Jahre den Aufbau von insgesamt 26 bürgerschaftlich getragenen Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Tags zuvor weilte Ina Brandes während ihres Urlaubs noch bei den Wagner Festspielen in Bayreuth. Gut erholt und gut gelaunt verfolgte sie die Video-Präsentation vom Umbau, ließ sich von Peter Götde die Einzelheiten erläutern, sprach mit Beteiligten und besuchte das ScheunenCafé-Team in der Küche.

Die Ministerin konnte sich vom hohen Engagement der Teams der KulturScheune1a überzeugen, vom Einsatz der Bau AG bei der Sanierung des Gebäudes bis zur fortwährenden Arbeit des Veranstaltungsteams bei der Gestaltung und Durchführung des vielseitigen Programms. „Mir gefällt die breite Mischung aus Mitmach-Angeboten, Talentförderungen und qualitativ hoch angesiedelten Kulturangeboten, Konzerten, Kabarett, Ausstellungen und Lesungen“, ließ die Ministerin wissen.

Die Geigenvirtuosin Jana Springer, Gisela Weitekamp als regelmäßige Besucherin sowie Elisabeth Drolshagen und Wolfgang Ebbes - Marktbesicker seit dem Marktstart im Mai 2021 - konnten der Ministerin aus ihrer jeweiligen Perspektive berichten, was die KulturScheune1a in Fürstenberg für sie bedeutet. „Es ist ein Kleinod der Kunst- und Kulturszene in Nordrhein-Westfalen.“ Und: „Eine wertvolle und niederschwellige Begegnungsstätte.“

Angesichts dieser überzeugenden bürgerschaftlich getragenen Kulturarbeit versprach die Ministerin,

dass sie sich auch in Zukunft für eine Unterstützung bestehender und Förderung weiterer „Dritter Orte“ einsetzen werde.

Während ihres Aufenthaltes nutzte die Ministerin zwei Gelegenheiten: Zum einen gab sie einem TV-Sender ein Interview, zum anderen besuchte sie den ScheunenMarkt an der KS1a, um den urlaubsbedingten leeren häuslichen Kühlschrank aufzufüllen. Dabei hielt sie überall einen „Schnack“, sehr zur Freude der Marktbesicker und Marktbesickerinnen, die eine sehr herzliche, offene und interessierte Politikerin erlebten.



Zwischen Käsestand und Wildspezialitäten Halt gemacht beim Kunsthandwerk - Ina Brandes genießt den kleinen, aber gutsortierten Wochenmarkt an der KS1a.

Tag der Offenen Tür in der KS1a

Die KulturScheune1a und weitere 25 Kulturstätten in NRW stellen sich als „Dritter Ort“ vor



Stauden-Ableger, Samentütchen und viele Tipps von Brigitte Ochalski am Infotisch des Workshops „Staudengärten“. Fotos:C.Zaragoza

Fürstenberg. (CZ)
Die KulturScheune1a in Fürstenberg ist einer von 26 „Dritten Orten“ in NRW. Was ist ein „Dritter Ort“? Diese Frage zu beantworten war Ziel einer landesweiten Veranstaltung am 12. August. „Wir haben ein Zuhause, einen Arbeitsplatz und einen Ort für Begegnung, Kultur und Gestaltung“, erklärt Julia Mühlbein, Organisationskraft der KS1a. „Als Begegnungsstätte, Ort für den Wochenmarkt und Veranstaltungsraum für allerlei Lesungen, Workshops und Konzerte ist sie mittlerweile nicht mehr wegzudenken.“ Der „Tag der Dritten Orte“ wurde kurzerhand als Tag der offe-



Susanne Andres begeistert Christel Stork für die Stecktechnik ihrer Lederarmbänder.

nen Tür genutzt, um Interessierten Einblicke zu ermöglichen. Den Auftakt machte ein Live-Stream zur Kulturministerin Ina Brandes, die sich von Löhne aus an alle Gäste und Betreibende der Dritten Orte wandte. Peter Gödde und Dieter Bötdeker führten Interessierte durch das Gebäude und erläuterten auch die kommenden Arbeiten auf dem Vorplatz. Das ehrenamtliche Team des Scheunen-Cafés sorgte für köstliche Waffeln und Kaffee. Comedy-Kellnerin Else Mögesie, alias Antje Huißmann, nutzte die Gelegenheit zum Plausch und für einige musikalische Beiträge. Mit tiefer Stimme und gestenreichen Bewegungen gab sie ein kleines Bühnenprogramm. Dass die Bühne an sich auch sehenswert ist, zeigte die Licht- und Ton-Show, die eigens für den „Tag der Dritten Orte“ konzipiert worden war. Der Foto-Stammtisch zeigte in einer Beamer-Präsentation Fotos aus Fürstenberg - Gebäude, Plätze, Flora und Fauna. Rudi Rinschen hatte seine Studioausrüstung mitgebracht und machte Porträt-Aufnahmen unter dem Motto „Mein Lieblingsort in der KS1a“. Der Workshop „Umweltschutz vor“ verschenkte selbst produziertes Waschmittel

und Zitronenreiniger. Bärbel Klaaßen zeigte, wie einfach es ist, aus Stoffresten & CO. Reinigungshelfer aller Art herzustellen. Der Lesekreis stellte die im Workshop gelesenen Bücher samt selbst verfasster Buchkritik vor. Der Workshop „Staudengärten“ rund um Monika Leu, Brigitte Ochalski, Moni Sonntag und Petra Herbst hatte einen Infotisch mit Stauden und Samentütchen aufgebaut, die an die Besucherinnen und Besucher weitergereicht wurden. Die prächtige Blumen-Dekoration war eine Augenweide. Susanne Andres und Ulrich Ebbers fertigten zusammen mit Judith Kloppeburg „am laufenden Band“ Bänder. Aus Lederstücken entstanden Armbänder für Sie und Ihn, auch kleinere Kinderarmbänder konnten bestellt und mitgenommen werden. Fazit: Die Projektmacher von der KS1a hatten die Rahmenveranstal-



Antje Huißmann in der Rolle der Comedy-Kellnerin Else Mögesie.

tung „Tag der Dritten Orte“ gut genutzt, um über den Stand der Dinge zu informieren und Lust auf's Mitmachen zu wecken.



Bequem
eingerichtet.
Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale.

Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

RWE setzt auf REPOWERING

Strom aus Windkraft ohne langwierige behördliche Verfahren



Die Narbe sitzt. Windkraftanlage wird bei Windstille vervollständigt.
Fotos: C.Zaragoza

Elisenhof. (CZ) RWE-Vorständin Katja Wünschel ist in ihrem Element: Im Windpark Elisenhof wird die Narbe einer hochmodernen Windenergieanlage in über 70 Metern Höhe montiert. Sie hat Bürgermeister Christian Carl neben sich, der Kommune Bad Wünnenberg als Vorreiter in Sachen Windenergie-Produktion in ganz NRW sieht. Das Hochplateau bietet sich schon seit Langem für den Bau von Windkraftanlagen an. Im konkreten Fall kommt es allerdings zum Ersatz alter Anlagen. Das Konzept heißt „Repowering“. Im Windpark Elisenhof heißt das: Neun alte Anlagen wurden vollständig abge-

baut, sie werden als Ersatzteile in Spanien bei der Reparatur bestehender Anlagen verwendet. Auf dem Gelände wurden zwei neue Anlagen vorbereitet, die jetzt der Fertigstellung entgegen sehen. Sind sind deutlich effizienter und zwar in Summe. Bislang wurden 6,75 Megawatt produziert. Künftig werden es 11,4 Megawatt sein.

„Die Akzeptanz in den Gebieten, in denen bereits Windräder stehen, ist enorm“, erklärt Katja Wünschel. „Wir zahlen außerdem den RWE-Klimabonus an die Gemeinde Bad Wünnenberg, was rund 40.000 Euro jährlich ausmacht.“ Diese Gelder werden im Haushalt für allgemeine Aufgaben genutzt, so Bürgermeister Christian Carl.

Die zwei neuen Anlage sind gut doppelt so hoch wie die alten, auch ihre Rotorblätter sind deutlich länger und breiter. Das macht ihre Effizienz aus, der Begriff dazu lautet Energieernte.

Einige Fakten liefert der Projektleiter vor Ort, Mario Kühlmann: Die Narbenhöhe liegt bei 72,4 Metern, die Gesamthöhe erreicht 165,03 Meter. Auf der Höhe der Narbe, an der die Rotorblätter befestigt werden, befindet sich auch die Plattform mit dem Maschinenraum, wo die Montage von



Katja Wünschel (Vorständin RWE) und Bürgermeister Christian Carl freuen sich über den perfekten Ablauf der Montage der Windradnarbe.

drei Mitarbeiter durchgeführt wird. Sie verschrauben die Bolzen, die zuvor in Millimeter-Arbeit andockt haben. die Narbe, an der die Rotorblätter im nächsten Arbeitsschritt befestigt werden, wiegt 70

Tonnen. Sie wird bei Windstille mit Hilfe eines enormen Kranes langsam hoch gezogen, sie darf nicht pendeln. Ein spannender Moment an einem spannenden Arbeitsplatz für die Energiewende.

Hochwertiges nach der Sommerpause

Canadian-Roots, Afro-Pop und Gitarren-Virtuosin



Thabilé wird im Oktober im Aatalhaus erwartet.
Foto: Daniela Meise

Auch nach der Sommerpause begrüßt die Gruppe „Kunst & Kultur“ internationale Gäste in der Badstadt und präsentiert ein hochwertiges Kulturprogramm. So freuen sich die ehrenamtlich tätigen Kulturmacher Jürgen Franke und Gertrud Tölle mit ihrem Team auf spannende kulturelle Begegnungen. Das Herbst- und Winterprogramm findet im Aatalhaus am Barfußpfad statt. Beginn der Konzerte ist jeweils um 20 Uhr.

Auf ihrer Europa-Tour macht hier die kanadische Gruppe „The Fugitives“ aus Vancouver am 30. September halt. Ausgestattet mit Gitarre, Balaleika, Banjo, Violine, Bass und vier wunderbar harmonisierenden Gesangsstimmen präsentiert das preisgekrönte Quartett eine Melange aus Folk, Country und Bluegrass. Mit Afro-Pop, Soul, Gospel, Jazz und R’n’B begeistert die aus Soweto (Südafrika) stammende Sän-

gerin Thabilé ihr Publikum. Am 21. Oktober stellt sie in ihrer Trio-Besetzung ihr aktuelles Album „Read My Lips“ vor. Thabilé wurde in diesem Jahr mit dem renommierten Würzburger „Africa Festival Award“ ausgezeichnet. Zum Jahresausklang betritt am 4. November Sophie Chaussée die Club-Bühne. Ihre Stimme geht unter die Haut und ihre Gitarren-Virtuosität im Stil der Modern Fingerstyle hat internationales Niveau. Zu ihrer

Vita gehört u.a. ein Auftritt in der TV-Kultursendung „Inas Nacht“. In der Reihe „Kunst im Aatalhaus“ ist die Ausstellung „Rock’n’Pop-

Art“ des Paderborner Künstlers Burkhard Lohren bei freiem Eintritt und zu den Öffnungszeiten des Aatalhauses zu sehen.

Kartenservice: Touristik-Büro 02953/99880/info@bad-wuennenberg-touristik.de oder per Post unter

stonesfranke@web.de Mehr Infos und ein Ausblick auf das Kulturjahr 2024 unter www.kuk-bad-wuennenberg.de

Vorbereitung des 264. Kirchweihfestes

Kirmes AG von „Pro Fürstenberg e.V.“ geht in die konkrete Planphase für das traditionelle Treiben rund um die Marienkirche in Fürstenberg



Ortsvorsteher Reimund Günter (r.) und die Mitstreiterinnen und Mitstreiter der Kirmes AG.
Foto: C.Zaragoza

Fürstenberg. (CZ) Mitte August trafen sich rund 30 Ehrenamtliche, um die Fürstenberger Herbstkirmes vorzubereiten. Sie gehören der Kirmes AG der Vereinsgemeinschaft Pro Fürstenberg e.V. an. Traditionell wird am zweiten Oktoberwochenende die Kirmes rund um die Marienkirche ausgerichtet, ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Gestartet wird am Samstag, 7. Oktober, um 14 Uhr mit einem Bunten Nachmittag für jede Generation in und vor der KulturScheune1a. Traditionell werden Kaffee und Kuchen vom amtierenden Königs-paar und Hofstaat gereicht. Neben vielen kleinen Showeinlagen wie dem Jugendorchester und Tanzvorführungen wird sich die

beliebte Kabarettistin Antje Hußmann unter das Volk mischen. Vor der KulturScheune1a werden sich unterschiedliche traditionelle Handwerke mit Aktionen zum Dabeisein, Zuschauen und Mitmachen präsentieren. Im Kunstgewerbezelt neben der Kirche soll ein Kinderflohmarkt stattfinden, Kinderkarussell und Tombola sind ebenfalls bereits am Samstag im Angebot. Ab 18 Uhr startet das Abendprogramm in der KulturScheune1a mit der Verleihung des Fürstenberger Ehrenamtspreises. Im Anschluss wird der Politischer Dämmerchoppen mit Bürgermeister Christian Carl und Ortsvorsteher Reimund Günter Einblick in die kommunale politische Arbeit geben.

In diesem Jahr wird ein Gastredner von Bündnis 90 / Die Grünen erwartet. Wer aus dem Landtag kommt, wird noch nicht verraten. Eine Party ist natürlich auch

wieder im Angebot: DJ „Käpt’n Käse“ legt ab 20 Uhr auf. Nach dem sonntäglichen Festhochamt zum Kirchweihfest um 9 Uhr finden Einsegnung und Eröffnung des Pfarrheimes statt. Mittags geht der eigentliche Rummel los, lautstark unterstützt von „The Pride of Scotland Piepe & Drums“. Große Tombola, Besichtigung Altes Gericht, Ausstellung Malkreis in der Canisiusschule, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, Konzert des Musikvereins, der Jagdhornbläser, des Tambour-Corps Fürstenberg und einer Big-Band stehen auf dem Programm. Ab 14 Uhr steht die KulturScheune1a den Jüngeren voll und ganz zur Verfügung, zunächst mit einem Spielenachmittag, von 16 bis 18 Uhr mit einer Disco-Party mit DJ und Light-Show. „Alles in Allem wird wieder an beiden Tagen für jede Altersgruppe etwas geboten“, resümiert Ortsvorsteher Reimund Günter. „Die Ehrenamtlichen der AG-Kirmes haben wieder viel Herzblut und Engagement in die Vorbereitungen gesteckt und freuen sich über zahlreiche Besucher.“

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ 05253-8689518

☎ 05251-1474799

☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Starke Firmen - starker Standort

Gewerbetag in Bad Wünnenberg zog großes Interesse auf sich

(CZ) Am 12. August fand zum dritten Mal der Gewerbetag in Bad Wünnenberg statt. Unter dem Motto „Von Heilbad bis Hightech“ präsentierten sich Unternehmen aus dem gesamten Stadtgebiet im Gewerbegebiet Haaren. Von 10 bis 15 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher und natürlich insbesondere Schülerinnen und Schüler sowie Jobsuchende das vielfältige Berufsangebot erkun-

den und einen Einblick in die heimischen Firmen gewinnen.

„Wir freuen uns, 2023 wieder unseren starken, vielfältigen und wachsenden Gewerbebestandort präsentieren zu können. Mit dabei sind vom kleinen Familienbetrieb bis zum Weltmarktführer alle Größen und Bereiche“, so betonte Bürgermeister Christian Carl im Vorfeld.

Die Eröffnungsfeier in der Spedi-

tion und Logistik Haaren Keimeier & Finke GmbH war ein Stell-dichein politisch und wirtschaftlich Verantwortlicher. Vertreter und Vertreterinnen aller Ratsfraktionen, der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer und weitere Ehrengäste nutzten die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch vor und nach den Eröffnungsreden. Franjo Finke übernahm als Hausherr die Begrüßung und versäumte nicht, den politischen Vertretern die Probleme der Wirtschaft aufgrund allseitiger Regelungswut deutscher Behörden vorzutragen.

In seiner Ansprache als Schirmherr verwies Bürgermeister Christian Carl auf die Tatsache, dass Bad Wünnenberg wegen der Dichte der Angebote in allen Bereichen eine herausragende Kommune in Landkreis Paderborn sei. In der großen Halle, die als Vortragssaal und Ausstellungsfläche umgerüstet worden war, präsentierten sich unter anderem das Schmierstoffe-Unternehmen Schmolke, das grünen Wasserstoff als saubere Energie im Portfolio hat. Die Agentur für Arbeit hatte einen Infostand aufgebaut und mit Regina Scheike eine sehr engagierte junge Beraterin, die nah an den Berufswünsche der jungen Menschen war. Sie verwies die Eltern auf Informationsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Paderborn im Netz, bei denen sich vom 25. bis zum 29. September Großunterneh-



Hausherr Franjo Finke bei seiner engagierten und mahnenden Eröffnungsansprache.

Fotos: C.Zaragoza

men vorstellen. Die Messe Connect zum Berufseinstieg im Kreis Paderborn, die vom 21. bis zum 23. September im Paderborner Schützenhof stattfindet, wurde am Stand nebenan besonders beworben. Das Netzwerk für Ausbildungs- und Praktikumsakquise war außerdem mit konkreten Angeboten, die auf einem schwarzen Brett angeheftet waren, vertreten.

Im Industriepark Haaren standen die Türen zahlreicher Betriebe und Unternehmen offen. Neben Betriebsführungen und Vorstellung von Produktions- und Arbeitsabläufen sorgten Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren für Spannung.

Auch an einen kostenlosen Bus-Shuttle war gedacht worden, den der VerbundVolksbank OWL organisiert hatte.



Spannende Aktion der Feuerwehr Bad Wünnenberg auf dem Vorplatz der Spedition Keimeier und Finke.

Bushaltestellen werden barrierefrei

Am 14. August startete der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet. An insgesamt sieben Bushaltestellen werden Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, um Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit Kinderwagen das Einsteigen

in den öffentlichen Nahverkehr zu vereinfachen.

Die Bushaltestellen „Sonnenhof“ und „Ebbers“ in Bad Wünnenberg, „Kirche“ in Bleiwäsche, „Elisenhof“, „Fürstenberger Straße“ und „Wewelsburger Straße“ in Haaren sowie „Kaup“ in Helmern bekommen einen erhöhten Bord-

stein zum barrierearmen Einsteigen, taktile Elemente zur Orientierung für Menschen mit einer Sehbehinderung sowie breitere Bürgersteige. Zusätzlich wird an den Haltestellen ein Buswartehäuschen errichtet.

Da die Bushaltestellen in der Ausbauphase nicht angefahren wer-

den können, wird die BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH als verantwortliches Verkehrsunternehmen für Ersatzhaltestellen sorgen. Die Sanierungsmaßnahmen dauern je nach Witterungsbedingungen bis zum Ende des Jahres. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 540.000 Euro.



Blinkfang und zeitlos schön

Rosen verzaubern jeden Garten



Foto: Sergey/stock.adobe.com/akz-o

Rosen wie die apricot-rosafarbene ‚Domaine de Cantilly‘ oder die bordeauxrote ‚Astrid Gräfin von Hardenberg‘ verzaubern unsere Sinne durch ihren lieblichen Duft und ihr Farbenspiel. Im Rosengarten kommt die „Königin der Blumen“ mit ihren vielfältigen Arten optimal zur Geltung und bietet oft ein einzigartiges buntes Spektakel vor grünem Rasen.

Formale Rosengärten nutzen gerne Einfassungen durch Buchsbaumhecken. Andere Gartenfreunde greifen lieber zu Rosenbegleitpflanzen und Begleitstauden - zum Beispiel zur Schwertlinie mit ihren zarten Blättern und üppigen Blüten oder zum duftenden Lavendel. Möchte man eher einen Flaniergarten mit weit wirkenden starken Blütenfarben wie Rot oder Gelb oder Rosensammlungen, die aus der Nähe betrachtet werden wollen? Der individuelle Wunschgarten entscheidet über Wege oder den Standort für malerische Rosenbögen oder ein kleines Wasserspiel. Besonders wirkungsvoll sind farblich aufeinander abgestimmte Rosenpflanzungen auf einer leichten Anhöhe, die vielleicht von einem Pavillon gekrönt wird. Ob einmalblühende, gefüllte oder

ungefüllte Rosenarten oder Hinweise zum idealen Standort - Informationen erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort. Hier finden sich auch Spezialisten für eine ganzheitliche Gestaltung von Rosengärten. Informationen unter www.gruen-ist-leben.de.

Ruhe ausstrahlende Oasen brauchen eine gute Planung, die die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt. Terrassen, Treppen, na-

turnahe Steinmauern, Pergolen oder kunstvolle Figuren wirken im gekonnten Zusammenspiel. Auch als Bodendecker für kleine Hügel und Hänge eignen sich Rosen wie die niedrig wachsende ‚Apache‘ oder die ‚Bienenweide‘. Bodendeckerrosen sind anspruchslose, robuste Dauerblüher, die in einer Wuchshöhe von 20 bis 100 Zentimeter bis in den Herbst hinein gedeihen. Sie werden in Gruppen gepflanzt - am besten drei bis fünf Pflanzen pro Quadratmeter.

Pflanzenvielfalt sorgt für lange Freude

Wer zu den richtigen Pflanzen greift, hat über Monate seine Freude im Rosengarten. Man-

che Sorten blühen nur einmal pro Saison, andere treiben mehrfach neue Blüten aus. Besonders alte Rosenarten, Englische Rosen und Edelrosen zeichnen sich durch ihren intensiven Duft aus. Alle Rosen lieben auf jeden Fall gute Pflege und die meisten brauchen einen Standort mit mindestens fünf bis sechs Sonnenstunden pro Tag. Vor dem Pflanzen lohnt es sich deshalb, die Sonnenbestrahlung im Tagesverlauf zu beobachten. Ein späteres Umsetzen der Pflanzen möglichst vermeiden; je älter eine Pflanze ist, desto schwerer wächst sie wieder an. (akz-o)

Wir beschaffen Ihnen (fast) alle Möbel-Marken

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

oder per E-Mail
verkauf@schulte-madfeld.de

Wir beraten Sie gerne!
- Heimberatung möglich -

Der Geheim-Tipp für Clevere

www.schulte-madfeld.de

Achtung!
Beheizte Lagerfläche zu vermieten!

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

SUN ELEMENT PHOTOVOLTAIKANLAGEN



SUNELEMENT GmbH
Paderborner Straße 44
33181 Bad Wünnenberg
web sunelement.de
mail info@sunelement.de
fon 0 29 57 9 85 16 25

Gute Luft im Kinderzimmer

Neuer Anstrich, neue Möbel, neuer Bodenbelag: Tipps für schadstoffarme Produkte



Foto: ©VZ NRW/adpic

Die Einschulung oder der Schulwechsel sind häufig ein Anlass, das Kinderzimmer neu zu gestalten. Der Nachwuchs ist aus dem Bett herausgewachsen, ein Schreibtisch muss her und die Kleinkinderdekoration ist nicht mehr angesagt. „Damit mit den neuen Möbeln, Teppichen und Wandfarben nicht auch gesundheitsschädliche Chemikalien ins Kinderzimmer einziehen, lohnt es sich, auf schadstoffarme Produkte zu setzen“, rät Chemikerin Kerstin Efers von der Verbraucherzentrale NRW. Die Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz hat Tipps zusammengestellt, worauf Eltern bei einer Renovierungsaktion achten können.

Bodenbeläge

Egal ob Teppich, Laminat oder Parkett: Besser sind Bodenbeläge, die lose ohne Kleber verlegt werden können. Orientierung bei der Auswahl schadstoffarmer Produkte bieten anspruchsvolle Siegel wie das eco-INSTITUT-Label, natureplus® oder der Blaue Engel. Diese verbieten eine Vielzahl gesundheitsschädlicher Chemikalien und lassen zusätzlich überprüfen, ob Schadstoffe ausgasen. Wenn der Boden geölt werden muss, sind Holzöle ohne Oxime (Filmbildungsverhinderer, die als krebserzeugend eingestuft sind) und ohne Lösemittel zu empfehlen. Auch wenn es zunächst billig und praktisch erscheint: Elasti-

sche Bodenbeläge aus dem Kunststoff PVC (Polyvinylchlorid), häufig auch „Vinyl“ genannt, sind keine gute Wahl. Die enthaltenen Weichmacher lassen sich meist im Hausstaub nachweisen und können zu einer zusätzlichen Chemikalienbelastung der Kinder führen. Die genannten Siegel gibt es unter anderem auch auf elastischen Bodenbelägen und sie schließen die Verwendung von PVC aus Gesundheits- und Umweltschutzgründen generell aus.

Wandfarben

Viele mögen es im Kinderzimmer bunt. Fast ebenso einfach zu verstreichen wie die herkömmlichen Dispersionsfarben auf Kunstharzbasis sind überwiegend mineralische Silikat-Dispersionsfarben, die auch in vielen Farbtönen angeboten werden. Wegen des hohen pH-Wertes, der die Farben sehr robust gegen Schimmel macht, sollte die Farbe beim Streichen nicht auf die Haut kommen. Der pH-Wert ist aber auch ein Vorteil, denn die Farben im Eimer sind so alkalisch, dass Bakterien und Pilze auch ohne Zusatz von Konservierungsmitteln keine Chance haben - ein echter Pluspunkt bei Allergien gegen Konservierungsstoffe. Kalkfarben können ebenfalls eine gute Alternative sein. Silikatfarben werden häufig mit dem natureplus®-Siegel oder dem Blauen Engel angeboten. Auf den Internetseiten der Siegel findet man Listen entsprechender Farben und auch weiterer gesiegelter Produkte.

Möbel

Gebrauchte Massivholzmöbel sind in Bezug auf Schadstoffe, Stabilität und Nachhaltigkeit eine ausgezeichnete Wahl und auch bei kleinem Budget erschwinglich. Bevor diese aufgestellt werden, sollten sie vorsorglich zum Schutz vor Schädlingen gründlich gereinigt werden, inklusive der Ritzen

und Bohrlöcher, die einfach mit einem Staubsauger abgesaugt werden können. Beim Neukauf von Möbeln, auch bei Polstermöbeln und Schreibtischstuhl, kann ebenfalls nach dem Siegel Blauer Engel geschaut werden. Von den beliebten Sitzsäcken mit Polystyrolfüllung ist eher abzuraten, weil diese häufig Schadstoffe wie nervenschädigendes Styrol in die Raumluft abgeben und die Hersteller in der Regel nicht angeben, ob beziehungsweise welche Fleck- und Flammschutzmittel sie verwendet haben.

Fleckschutz

Vorsicht ist bei speziellen „Zusatzfunktionen“, beispielsweise Fleckschutz für Teppiche und Polstermöbel, geboten. Grund: Diese Funktionen werden oft durch den Einsatz schädlicher Chemikalien wie PFAS (Poly- und Perfluoralkylsubstanzen) erreicht, mit denen viele Kinder ohnehin schon zu stark belastet sind.

Lüften

Das A und O für eine gute Raumluft ist - neben der Vermeidung von Schadstoffen - Lüften, denn Kohlendioxid, überschüssige Feuchte und flüchtige Schadstoffe werden dadurch abgeführt. Das gilt besonders während und nach den Renovierungsarbeiten oder dem Aufstellen von neuen Möbeln, da in dieser Zeit verstärkt flüchtige Verbindungen wie Lösemittel freigesetzt werden können. Weiterführende Infos und Links: Weitere Tipps zum Vermeiden von Schadstoffen im Kinderzimmer hat die Verbraucherzentrale NRW zusammengestellt unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/7898. Fragen zu Schadstoffen und zu Produkten beantwortet die kostenlose Online-Schadstoffberatung der Verbraucherzentrale NRW unter www.verbraucherzentrale.nrw/schadstoffe.

Für alle Projekte...

KVH bis 13m in allen gängigen Querschnitten am Lager!

Beratung vom Fach
 02953/6897
info@veith-holzhandlung.de
go.veith-holzhandlung.de/KVH

...mach's mit Holz

Veith
Handel GmbH HOLZ

Schnittholz Hobelware Platten Trockenbauprodukte Isolierung Baustoffe Gartenholz

Ausgezeichnete Häuser von OKAL



Kleines Raumwunder mit intelligenter Aufteilung bei kleinem Grundstück oder geringem Raumbedarf

Bauen berechenbar machen: Sie wollen bauen? Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? Bei der Auswahl des passenden Baupartners geraten zukünftige Bauherren oftmals in einen völlig unübersichtlichen Dschungel von Leistungen mit versteckten Kosten und scheinbar sicheren Preisangaben. Bei uns ist das nicht so! Genau hinschauen lohnt sich. Sicherheit steht ganz oben auf der Agenda der heutigen Bauherren und das zu Recht. Wir gehören zu den kapitalstärksten Baupartnern und sind einer der größten Haushersteller Deutschlands, und das als eigentümergeführtes Unternehmen! Kostentransparenz, Bauzeitsicherheit und Verlässlichkeit, sowie hohe Qualitätsstandards sind bei uns selbstverständlich! Aufgrund unserer optimierten Bauweise gehören wir zu den Hausherstellern mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Mit einem erfahrenen Baupartner wie OKAL sparen Bauherren Zeit und Geld. Außerdem profitieren unsere Bauherren von vielen zusätzlichen Inklusivleistungen. Wir von OKAL setzen auf Kompetenz, Effizienz, Fairness, Innovation und Qualität!

Bauen sicher machen: dank unserer Planungs- und Kostentransparenz.

Neben einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren Bauherren bei OKAL von einer hohen Planungssicherheit dank Festpreis- und Bauzeitgarantie. So sind zahlreiche Bau- und Nebenkosten bereits in den Leistungen enthalten und OKAL sorgt durch eine klar definierte Abgrenzung zwischen Anbieterleistungen und den vom Bauherrn noch zu erbringenden Posten für maximale Transparenz. Das 1928 gegründete Fertighausunternehmen OKAL bietet

seinen Kunden einen umfassenden Service inklusive persönlicher Betreuung. Es stehen Bauinteressierten eine große Auswahl an vielfältigsten Häusern bei OKAL zur Verfügung. Das Unternehmen setzt auf gute Preise, eine hohe Qualität und umfassende Transparenz in allen Leistungsbereichen - stets mit Blick auf neueste Entwicklungen und Nachhaltigkeit. Jedes Haus zeichnet sich durch eine durchdachte Architektur mit hohem Wohnkomfort und vielen Aus-

stattungsdetails aus und das zu unschlagbaren Preisen

Die Marke OKAL steht inzwischen für höchste Qualität zu attraktivsten Preisen. Wir sind berechenbar, dank transparenter und ehrlicher Preis- und Leistungsangaben. Mit uns können Sie rechnen!

Bauen nachhaltig machen: energieeffiziente Häuser als profitable Wertanlage.

Mit einem energieeffizienten Haus von OKAL lassen sich Kosten für Energie nachhaltig einsparen! Die OKAL-Häuser sind förderfähig, wie z.B. für Förderprogramme der KfW- oder der Landesbanken. Zudem erhält jedes OKAL-Haus sein eigenes DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat, welches die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gebäudes für die Bauherren sichtbar macht. OKAL-Häuser gelten als gute Kapitalanlage. Sie haben daher eine hohe Wertsteigerung und werden als Marke grundsätzlich von den Banken gut bewertet sowie bei einem späteren Verkauf bevorzugt behandelt.

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Wir verwirklichen den Traum vom Eigenheim!

Kontaktieren Sie Ihre regionale Ansprechpartnerin



Das Landhaus mit viel Platz zum Wohlfühlen

Die häufigsten Irrtümer bei der Dämmung von Gebäuden



Foto: ©VZ NRW/adpic

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Zudem ist eine Dämmung meist die Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO2 einspart“, sagt Christian Handwerk, Energieex-

perte von der Verbraucherzentrale NRW. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei meist an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen und Vorurteile, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer

und rechnet sich finanziell kaum Stimmt nicht. Die klassische Dämmung der Außenwände ist oft günstiger als eine neue Heizung, auch unter Berücksichtigung üblicher Förderzuschüsse. Vor allem spart die Gebäudedämmung viel Energie. Eine gedämmte Außenwand lässt beispielsweise nur noch zehn bis 15 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch. In den meisten Fällen rechnet sich die Investition in die Gebäudedämmung nach weniger als 15 Jahren. Sanierete Wände haben zudem eine lange Lebensdauer von mehr als 40 Jahren. So lässt sich langfristig Geld sparen. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines Daches aus. Diese amortisiert sich zwar nicht ganz so schnell wie eine Fassadendämmung, zahlt sich aber langfristig ebenso aus. Weiterer Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie. Diese Wertsteigerung fällt zwar je nach Wohnlage unterschiedlich aus, verbessert aber die positive Bilanz einer

Außendämmung noch weiter.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht heute nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Dämmstoffe aus Glaswolle sind gesundheitsschädlich

Stimmt nicht. Die Meinung, dass Mineralwolle in der speziellen Ausführung Glaswolle, krebserregend sei, fällt auch in die Kategorie veraltetes Wissen. Ähnlich wie beim Thema „Sondermüll“ ist dies schon seit vielen Jahren nicht mehr richtig, da die Beschaffenheit des Dämmstoffs geändert wurde. Seit 2005 wird keine Glas- oder Steinwolle mehr in Deutschland verkauft, die krebserregend wäre. Heute haben die Fasern des Materials eine andere Beschaffenheit, wodurch diese Dämmwolle als unkritisch angesehen werden kann. Gleichwohl kann sie die menschliche Haut bei Berührung reizen. Bei der Verarbeitung ist es daher ratsam, Handschuhe zu tragen. Ein gesundheitliches Risiko besteht deshalb aber nicht.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, den häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich.



BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Pflaster grau-anthrazit nuanciert

Format: 40 x 20 x 8 cm
1 Stein = 0,08 qm
mit Microfase

21,90 €
1 Stein = 1,75 €
je qm

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

www.kuehlert.de

Angebot gültig vom 28.08.2023 bis 30.09.2023. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fachauswertungen und Statistiken zeigen, dass Fassadendämmungen mit EPS äußerst selten Einfluss auf den Brandverlauf haben. Die seltenen Fälle resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des gesamten Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Der Aufbau des WDVS besteht aus dem Dämmstoff, der Befestigung (geklebt/gedübelt oder Schienensystem) und den Putzschichten. Das höchste Brandrisiko im Wohngebäudebereich weist statistisch der Küchenbereich auf.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Auch das ist nicht richtig. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und

damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung.

Weitere Informationen und Links:
Hintergrundinfos zur Dämmung von Dach, Fassade und Keller unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/39851

Ihr Profi bei Türen & Toren!
Besuchen Sie unsere Fachausstellung in Lichtenau



HÖRMANN

Kauf lokal!
Hier selbst konfigurieren:



Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ 📧 bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

ESW lokal°

Einfach. Sofort. Wohlfühlen.

INFONACHMITTAG VOR ORT

Umweltfreundliche Nahwärme im Wohngebiet „Auf der Iserkuhle“

Wärme aus der Energiezentrale vor Ort

Freitag, 1. September 2023

15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Goeken Café Iserkuhle

Iserkuhle 3 | 33181 Bad Wünnenberg

mit
Besichtigung
der Energie-
zentrale

www.energieservice-ww.com

WW Energieservice
Westfalen Weser



Das Trommelfell zum schwingen bringen

Hörexpertin Jutta Matschke verrät, was sie unbedingt über Hörgeräte und ihr Gehör wissen sollten.



Spezialistin für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen: Jutta Matschke, Filialleiterin, Hörakustikerin

Ob es das Rauschen des Meeres ist, der Genuss der Lieblingsmusik oder das Verstehen der Spra-

che in einer lauten Umgebung - gutes Hören trägt zu einer hohen Lebensqualität bei.

Umso wichtiger ist es, dafür zu sorgen, dass diese erhalten bleibt. Der Vorgang in unserem Ohr ist sehr komplex und facettenreich. Es lohnt sich, mehr darüber zu erfahren.

Was wären wir nur ohne unsere Ohren und dem damit verbundenem Gehör? Und wie würden wir die Welt ohne diese Fähigkeit wahrnehmen? Fragen, die dazu anregen, tiefer in das Thema einzutauchen.

Wie funktioniert unser Gehör eigentlich?

„Jedes Ohr ist unterschiedlich

geformt. Dadurch hört auch jeder Mensch auf unterschiedliche Art und Weise. Das zentrale Element unseres Gehörs ist das Ohr. Es nimmt Schallwellen auf und formt diese in elektrische Impulse um. Anschließend werden diese entlang des Hörnervs zum Gehirn weitergeleitet. Dort werden die Signale dann aufgenommen, verarbeitet und interpretiert. Um ein perfektes Hören zu ermöglichen, müssen Außenohr, Mittelohr und Innenohr harmonisch miteinander im Einklang sein.“

Wie ist unser Ohr genau aufgebaut?

„Das äußere Ohr besteht aus der Ohrmuschel, dem Gehörgang und dem Trommelfell. Über die Ohrmuschel wird der Schall wie ein Trichter aufgenommen und durch den Gehörgang bis zum Trommelfell weitergeleitet. Kommt der Schall dort an, beginnt das Trommelfell zu schwingen. Dadurch wird er zum Mittelohr weitergeleitet.

Das Mittelohr bilden die Gehörknöchelchen - Hammer, Amboss und Steigbügel - sowie die eustachische Röhre. Die Gehörknöchelchen - die übrigens die kleinsten Knochen in unserem Körper sind - werden durch die Bewegung des Trommelfells stimuliert. Dabei wird der Schall um das 20-Fache verstärkt und zum Innenohr weitergeleitet.

Das Innenohr besteht aus der Hörschnecke - auch Cochlea genannt - und dem Hörnerv. Die Hörschnecke ist das eigentliche Organ unseres Gehörs. Diese besteht aus 20.000 kleinen Haarsinneszellen, die den Schall in hohe und tiefe Frequenzen aufteilen. In den Haarsinneszellen werden diese Frequenzen in elektrische Impulse umgewandelt und über den Hörnerv an das Gehirn weitergeleitet.“

Wie funktioniert ein Hörgerät?

„Wichtig ist zu wissen, dass alle Hörgeräte nach dem gleichen Prinzip funktionieren. Das Mikrofon wandelt den ankommenden Schall in elektrische Signale um. Diese werden von einem winzigen Chip analysiert, gefiltert und verstärkt. Anschließend werden die Signale vom Lautsprecher - auch Hörer genannt - wieder zurück in Schall umgewandelt und direkt in den Gehörgang weitergeleitet.“

Worauf sollten Hörgeschädigte beim Hörgerätekauf achten?

„Die Technik entwickelt sich immer weiter. Doch nicht jeder Mensch kann jedes beliebige Hörgerät tragen. Es gibt unterschiedliche Hörgeräte-Typen, deshalb sollte man sich immer von einem Experten beraten lassen. Man unterscheidet zwischen In-dem-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten. In-dem-Ohr-Hörgeräte verschwinden nahezu im Gehörgang. Hier spielt die Ästhetik eine große Rolle. Allerdings muss die Hörgerätetechnik in ein kleines Gehäuse passen. Deshalb sind sie für Menschen mit einem sehr schmalen Gehörgang nicht geeignet.

Grundsätzlich rate ich jedem einen Termin bei einem Hörakustiker im Fachgeschäft zu vereinbaren und sich professionell beraten zu lassen. Denn wenn es um unsere Hörleistung geht, sollten wir keine Kompromisse eingehen.“



HÖRSYSTEME HÄUSLER
Das Leben klingt gut.



**DAS
TROMMELFELL
ZUM SCHWINGEN
BRINGEN**

Ob es das Rauschen des Meeres ist oder der Genuss der Lieblingsmusik – gutes Hören trägt zu einer hohen Lebensqualität bei. Umso wichtiger ist es, dafür zu sorgen, dass diese erhalten bleibt. Der Vorgang in unserem Ohr ist sehr komplex und facettenreich. Deshalb lohnt es sich, mehr über die Funktionsweise von Hörgeräten und des Gehörs zu erfahren.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und Sie erhalten einen kostenlosen Hörtest sowie Informationen über die Funktionsweise von Hörgeräten sowie des Gehörs.

Aktionszeitraum bis zum 29.09.2023
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Hörsysteme Häusler GmbH
Lange Str. 47 • Lichtenau • Tel.: 05295 9983100
www.das-leben-klingt-gut.de

**JETZT
TERMIN
SICHERN!**

Halt im Alltag

Osteoporose: Aktive Therapie mit speziellen Rückenorthesen

Osteoporose-Patienten mit einer Fraktur der Lenden- oder Brustwirbelsäule weisen häufig Fehlhaltungen auf. Denn durch den Bruch der Wirbelkörper kann es zu einer Krümmung des oberen Rückens kommen. Mit der Folge, dass sich der Oberkörper nach vorne neigt. Um die Fehlhaltung zu korrigieren und Lebensqualität zu erhalten, sollten Betroffene ihre Muskeln stärken und ihre Körperhaltung verbessern. Eine Rückenorthese kann im Rahmen einer Osteoporose-Therapie dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Rückenorthese „erinnert“ an aufrechte Körperhaltung

Die Orthese stärkt die Rumpfmuskulatur, richtet auf, erleichtert das Atmen, lindert Schmerzen und steigert die Mobilität. Dabei gilt: Je weniger Patienten ein Hilfsmittel spüren, desto lieber wenden sie es an. Die Spinomed-Rückenorthese von Medi beispielsweise funktioniert nach dem Wirkprinzip Biofeedback. Das optimierte Gurtsystem und die Rückenschiene üben gemeinsam spürbare Zugkräfte auf den Becken- und Schulterbereich aus. Jedes Mal, wenn die Nutzer in eine Fehlhaltung verfallen, werden sie von ihrer Orthese durch sanften Widerstand der Schultergurte und Rückenschiene an eine aufrechte Körperhaltung erinnert und spannen die Muskulatur im Rumpfbereich unbewusst an. Dadurch richtet sich der Oberkörper mit eigener Kraft wieder auf. Muskelkater ist ein erwünschter, motivierender Effekt und ein Signal, dass die Muskulatur aktiviert und gekräftigt wird. Ein Ratgeber zur aktiven Osteoporose-Therapie mit Rückenorthesen steht unter www.medi.de zum Download bereit, man kann ihn außerdem unter Telefon 0921-912750 anfordern. Die Rückenorthese ist als Rucksack- und Bodyvariante erhältlich. Für besonderen Tragekomfort, einen sicheren Sitz und das bequeme An- und Ablegen sorgen bei der Rucksackvarian-

te das sogenannte Pivot-Gelenk der Orthese und die ergonomisch vorgeformten, weich gepolsterten Schultergurte mit ihren Klettverschlüssen.

Orthese wird im Fachhandel angepasst

Der Arzt kann die Rucksackvariante bei medizinischer Notwendigkeit verordnen. Im Fachhandel wird die Rückenschiene vom Orthopädie-Techniker an die Wirbelsäule angepasst und dann in eine gepolsterte Rückentasche geschoben. Zum Ein-

satz kommt eine solche Rückenorthese auch bei einem Rundrücken sowie bei Juvenile Morbus Scheuermann, einer Wirbelsäulenerkrankung im Jugendalter, die oft mit Fehlhaltungen und Schmerzen einhergeht. (djd)



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Termine in Bad Wünneberg

Am **Donnerstag, 7. September**, findet der nächste ScheunenMarkt plus an der KS1a statt, wie immer mit großem kunsthandwerklichem Angebot und vielen Extras. Ab 15 Uhr. Am Samstag, 9. September, steht das Herbstfest der Fürstenberger Soldatenkameradschaft an. Infos unter sk-fuerstenberg.de.

Ebenfalls am **Samstag, 9. September**, findet der dritte Tag der Naturheilkunde in der Kultur-Scheune1a statt. Die Erlebnismesse für Körper, Geist und Seele erfreute sich bei den ersten zwei Veranstaltungen sehr großen Zuspruchs. Die Messe ist eine große Plattform für ganzheitlich komplementäre Gesundheitswege. Wer zusätzlich zur konventionellen Medizin nach weiteren Möglichkeiten zur Gesundheit sucht, findet hier vielfältige Behandlungsweisen, natürliche Gesundheitsprodukte und informative Gespräche mit Heilpraktiker:innen und Aussteller:innen. Biologisches Essen und Getränke im ScheunenCafé runden die Veranstaltung geschmackvoll ab.

Auch am **Samstag, 9. September**, wird wieder ein Second Hand Basar in der Leibberger Schützenhalle aufgebaut. Die ehrenamtlichen Helfer*innen des Second Basars freuen sich über Tortenspenden. Der Erlös kommt im vollen Umfang dem Leibberger Kindergarten „Regenbogenland“ zugute. Im Angebot: Kinderkleidung, Erstlingsausstattung, Umstandsmode, Kinder-

wagen, Spielzeug, uvm. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgemachtem Kuchen sowie Waffeln gesorgt. Von 14 bis 16 Uhr. Am Sonntag, 10. September lädt die Historische Landtechnik e.V. Bad Wünneberg von 11 bis 12 Uhr anlässlich des Tages des offenen Denkmals an die Grandmühle ein (An der Grotte 23). Für Verpflegung ist gesorgt und natürlich ist eine Anreise mit Trecker auch kein Problem.

Am **Samstag, 16. September**, fährt die kfd Haaren zur Landesgartenschau nach Höxter. Nähere Infos erteilt Alexandra Schulte abends unter 0160/2777770.

Auch am **Samstag, 16. September**, findet von 13.30 bis 16 Uhr in der Fürstenberger Schützenhalle wieder der große Second-Hand-Basar statt. Angeboten werden neben gut erhaltener Herbst- und Winterkleidung von Größe 50 bis 176, Kinderschuhen und Spielzeug auch wieder Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Umstandskleidung und vieles mehr rund um Baby und Kind. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Förderverein des Kindergarten Rappelkiste e.V.. Für das leibliche Wohl sorgt der Kindergarten Rappelkiste. Weitere Informationen unter basarfbg@gmail.com

Am **Sonntag, 17. September**, um 11 Uhr, gastiert im Rahmen der Herbstedition der WestfalenClassics das Quartett Les Adieux in der KulturScheune1a. Es stehen

Kompositionen von Robert Schumann, Gustav Mahler und Johannes Brahms auf dem Programm, es spielen Gernot Süßmuth, Raphael Hevick, Jelena Ocic und José Gallardo.

Ein besonderes Angebot rundet den sonntäglichen Kunstgenuß ab: Nach dem Konzert wird auf Vorbestellung ein Mittagessen angeboten, das vom Parkhotel Hegers gecatered wird. Buchung und Infos über info@kulturscheune1a.de.

Am Sonntag, 17. September, fährt die kfd Leiberg zur Landesgartenschau nach Höxter. Infos unter www.lfgtreff-leiberg.de.

Am **Sonntag, 17. September** veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Haaren mit der Haarer Dorfwerkstatt um 15 Uhr einen plattdeutschen Nachmittag im Gasthof Fischereck. Nähere Infos folgen noch.

Am **Freitag, 22. September**, lädt die kfd Haaren in Zusammenarbeit mit der Bezirks-kfd zu einem musikalischen Wohlfühl-Dinner in das Landgasthaus Kaiser in Leiberg ein. Auskunft erteilt Susanne Lücking unter 0157/78924964.

Am **Freitag, 22. September**, gastiert The Acoustic Groove Experience in KulturScheune1a in Fürstenberg. Von 20 bis 22 Uhr erklingt Musik der Extraklasse auf Weltniveau. Das Powertrio mit Tony Kaltenberg, Michael Manring und Jarrod Kaplan steht für außergewöhnliche Kreativität. Seit mehr als einem Jahrzehnt

kreieren sie zusammen absolut erstaunliche, umwerfende Musik. Viele bejubeln Michael Manring als den besten Solo-Bassisten der Welt, denn schon seit mehr als drei Jahrzehnten lotet er die Grenzen dessen, was auf diesem Instrument für möglich gehalten wird, immer mehr aus. Jarrod Kaplan wird in der amerikanischen Musikerszene sehr für sein lebendiges und genre-übergreifendes Perkussionsspiel geschätzt. Das Gitarrenspiel und die Kompositionen von Tony Kaltenberg zählen zum Eindrucksvollsten, was man in diesem Bereich zu hören bekommt. Tickets unter www.kulturscheune1a.de.

Am **Sonntag, 24. September**, steht die KulturScheune 1a in Fürstenberg von 10 bis 17 Uhr im Zeichen populärer Fortbewegung. „75 Jahre Mobilität auf zwei, drei und vier Rädern“. Welche Räder, Roller und Kleinwagen wurden auch bei uns im Paderborner Land ab 1950 gefahren? Wie sah die damalige Technik aus, welche Formen und Farben waren beliebt? Originale Kleinwagen wurden auch in Paderborn gebaut und können in der Ausstellung bewundert werden. Viele Oldtimer-Besitzer aus der Region zeigen ihre Schätze. Als besonderes Highlight steht der einzige, original erhaltene „ARAL-Rennwerkstatt-Bus“ auf dem Scheunenvorplatz. Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Bad Wünneberg hat die Energie im Blick

EnergieMonitor der Westenergie AG jetzt auch für Bad Wünneberg

Wo steht die Stadt Bad Wünneberg bei der Energiewende? Wieviel Strom wird vor Ort verbraucht, wieviel regenerativ erzeugt? Diese Fragen beantwortet der jetzt online verfügbare EnergieMonitor der Westenergie und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die En-

ergieversorgung in ihrer Heimat. Gemeinsam die Energiewende positiv zu gestalten und den regional erzeugten Strom vor Ort zu verbrauchen - so lauten die Ziele der Stadt. Das innovative Online-Tool der Westenergie AG visualisiert die aktuelle Eigenversorgung in der Stadt Bad

Wünneberg und informiert zudem über den Anteil von regenerativem Strom im Energiemix.

Der EnergieMonitor ist eine online einsehbare Plattform, auch Dashboard genannt. Er zeigt, wie viel Strom vor Ort in einer Kommune aktuell erzeugt und ver-

braucht wird und zwar allen Interessierten zu jeder Tages- und Jahreszeit. Auf einen Blick ist zu sehen, wie hoch der Grad der Eigenversorgung ist und aus welchen Quellen die Energie stammt. Zudem ermöglichen Vergleichswerte aus vorangegangenen Tagen, Wochen und Monaten Rück-

schlüsse über die laufende Entwicklung der Energieversorgung in der Kommune. Die Daten aktualisieren sich im Viertelstundentakt. Am Ende jeden Tages kann die Kommune Bilanz ziehen: Wie grün war der örtliche Energiemix heute? Bürgermeister Christian Carl erklärt: „Wir sind stolz darauf, zu

den ersten Städten in der Region zu gehören, die dieses Instrument nutzen. Die Energiewende müssen wir lokal hier vor Ort anpacken. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich mit eigenen Projekten an der Energiewende zu beteiligen und unsere Ökobilanz weiter zu verbessern.“

„Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wer auf Kurs bleiben will, braucht vor allem eines: Transparenz. Der EnergieMonitor gibt detaillierten Aufschluss über Stromverbräuche in der Kommune sowie die regional erzeugten Mengen“, erläutert Fabian Wälter, Kommunalmanager

bei Westenergie AG, bei der Präsentation des Dashboards im Rathaus. Der Energiemonitor ist über die Internetseite der Stadt www.bad-wuennenberg.de/de/stadt/klimaschutz.php eingebunden oder direkt über www.energiemonitor.de/bad-wuennenberg zu finden.

Verkehrsunfall auf Leiberger Straße

Starker Regen erschwerte die Einsatzmaßnahmen



Einsatzstelle. Fotos: Feuerwehr

Zu einem Verkehrsunfall wurden die Einsatzkräfte des Löschzuges Bad Wünnenberg, des Rettungsdienstes und der Polizei am späten Mittwochabend, 16. August, um 23.38 Uhr zur Leiberger Straße/ehemalige Bundesstraße 480 gerufen. Im Bereich der Kreuzung zur Landstraße 549 in Fahrrichtung Leiberger war ein PKW vom Typ BMW

von der Straße abgekommen, hatte einen Baum abgerissen und war im Graben zum Stehen gekommen. Dabei war die fahrzeugführende Person verletzt worden. Sie wurde notärztlich erstversorgt und ins Krankenhaus transportiert. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, nahm auslaufende Betriebsstoffe auf und stellte den

Brandschutz sicher. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, ob sich eine weitere Person im Fahrzeug befunden hatte, wurde die Umgebung abgesucht. Starker Regen erschwerte die Einsatz-

maßnahmen. Vor Ort waren neben dem Löschzug Bad Wünnenberg die Rettungswagen aus Büren und Ahdern, der Notarzt aus Marsberg und die Polizei mit mehreren Streifenwagen.

Second-Hand-Basar Leiberg

Am Samstag, 9. September, findet wieder der Second-Hand-Basar in der Leiberger Schützenhalle, von 14 bis 16 Uhr, statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Erstlingsausstattung, Umstandsmode, Kinderwagen, Spiel-

zeug, uvm.. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und Waffeln bestens gesorgt. Natürlich auch zum Mitnehmen. Der Erlös ist für den Leiberger Kindergarten „Regenbogenland“ bestimmt.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Erster Flohmarkt auf der Esche in Fürstenberg

kfd Fürstenberg kann sich über großen Zulauf freuen



Drei Generationen am Tapeziertisch. Puppen und Spielzeug suchen ein neues Zuhause. Fotos: C.Zaragoza

Fürstenberg. (CZ) Halb Fürstenberg scheint auf den Beinen zu sein, um auf der Esche und angrenzenden Straßen zu stöbern, zu suchen und zu finden. Groß und Klein haben sich aufgemacht, um in Garagen, Vorgärten und am Wegesrand lange schlummernde Schätze zu bergen oder im Umkehrschluss, die alten Staubfän-

ger von ehemals aufzupolieren, Spiele auf Vollständigkeit zu überprüfen, Geschirrschränke zu „lüften“ und Küchenutensilien auszusortieren. Die Frauen der kfd Fürstenberg haben genau den richtigen Zeitpunkt gewählt: Passend in den Sommerferien und obendrein passend in der Gutwetterlücke zwischen den ewigen Regenschau-

ern haben sie den Flohmarkt auf der Esche organisiert.

„Wetterpessimisten zum Trotz haben wir alles zusammengesucht und hier drinnen arrangiert. Dass wir auch vor die Garage gehen können, ist tatsächlich auch für mich eine schöne Überraschung,“ freut sich Heike Greifenhagen, die eine Präsentation mit Kleiderständern und Tischen in ihrer Doppelgarage aufgebaut hat. Kinder und Jugendlichen sind begeistert dabei. Denn wer etwas verkauft, kann anschließend los und selbst etwas kaufen. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Überall herrscht Sommerfeststimmung. In den privateren Bereichen von Gärten und Lauben kann man gemütliche Ecken erahnen, die für zwischendurch oder später präpariert sind, um mit Freunden und Familie auf die Aktion anzustoßen. Das geht aber auch ganz offiziell, denn die Organisatorinnen rund um Tanja Schliehak und Carina von Rüden haben eine Flohmarktwiese für spontane Verkäufe bereitgemacht und



Schöne Spielzeug-Autos direkt auf (Kinder-)Augenhöhe. Sehr kundenfreundlich aufgebaut.

gleich gegenüber einen Stand für Getränke, Waffeln und Gegrilltes aufgebaut.

Fazit: Das war viel Arbeit, aber sie hat Spaß gemacht und in manchen Familien Erstaunliches zutage gebracht. Die Wetterallüren haben mal Pause gemacht an diesem Samstag, ein echtes Geschenk. „Und außerdem gibt man/frau besser etwas in andere Hände weiter als es schließlich wegzwerfen.“

Zwei Einsätzen der Freiw. Feuerwehr



Einsatzstelle von 4.22 Uhr. Foto: Feuerwehr

Zu einem PKW-Brand wurden die Einsatzkräfte des Löschzuges Haaren und die Autobahnpolizei am

frühen Montagmorgen, 21. August, um 4.22 Uhr auf die BAB 44 in Fahrtrichtung Kassel gerufen. Zwi-

schen dem Autobahnkreuz Bad Wünnenberg-Haaren und der Anschlussstelle Lichtenau hatte ein PKW vom Typ Renault Feuer gefangen. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der PKW bereits in Vollbrand. Umgehend wurde die Brandbekämpfung unter Atemschutz mit einem C-Rohr vorgenommen. Die BAB 44 blieb während der Einsatzmaßnahmen kurzzeitig voll gesperrt. Vor Ort waren 21 Feuerwehrleute mit vier Einsatzfahrzeugen und die Autobahnpolizei mit mehreren Streifenwagen.

Bereits am Sonntagnachmittag, 20. August, waren der Löschzug Haaren, die Löschgruppe Helmern, der Löschzug Bad Wünnenberg, Rettungsdienst und Autobahnpolizei um 16.50 Uhr zu einem Verkehrs-

unfall mit eingeklemmter Person auf die BAB 44 in Fahrtrichtung Kassel ausgerückt.

Ebenfalls zwischen dem Autobahnkreuz Bad Wünnenberg-Haaren und der Anschlussstelle Lichtenau hatte sich ein Alleinunfall eines PKW ereignet, der mit der Leitplanke kollidiert war.

Die fahrgewaltführende Person wurde gemeinsam mit dem Rettungsdienst patientenorientiert über die Heckklappe aus dem Fahrzeug gerettet. Sie wurde notärztlich erstversorgt und ins Krankenhaus transportiert.

Vor Ort waren 35 Feuerwehrleute mit acht Einsatzfahrzeugen, Rettungswagen, Notarzt und die Autobahnpolizei mit mehreren Streifenwagen.

Fertigstellung der K37 am Flughafen Paderborn-Lippstadt



(v.l.) Burkhard Schwuchow, BM Stadt Büren; Stephan Meyer, Ingenieurbüro AGC; Landrat Christoph Rüther; Andreas Syring, Ingenieurbüro AGC; Thomas Meise, Strabag AG; Martin Hübner, technischer Dezernent Kreis Paderborn; Bernhard Brandt, Bezirksregierung; Detmold Roland Hüser, Flughafen Paderborn-Lippstadt; Heinrich Wagner, Strabag AG; Andreas Buschkamp, Strabag AG; Timo Kemmler, Strabag AG; Alexander Seemann, Strabag AG.

Foto: Kreis Paderborn

Kreis Paderborn (krpb). Nach monatelangen Sperrungen rund um die Kreisstraße 37 kann nun endlich die Fertigstellung gefeiert werden. Umleitungen, Ersatzverkehr und Verzögerungen werden die Fahrt zum Flughafen Paderborn Lippstadt nicht mehr durch Bauarbeiten beeinträchtigt. Abschnitt für Abschnitt wurde die K37 stetig er-

neuert und ausgebessert. Um die Verkehrssicherheit im Bereich der Zuwegung zum Flughafen weiter zu erhöhen, wurde ein Minikreisell gebaut. Darüber hinaus wurde zusätzlich ein Fahrbahnteiler als Überquerungsmöglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger errichtet. So wird der Verkehr künftig an dieser Stelle verlangsamt und ein si-

cheres Queren der Kreisstraße ermöglicht. Zur Verbesserung und Steigerung des öffentlichen Personennahverkehrs sind außerdem östlich des Kreisells am Gewerbepark Büren zwei Bushaltestellen entstanden. Der Geh- und Radweg zum neuen Industriegebiet wurde zusätzlich gebaut. Da die Tragfähigkeit der teilweise stark defor-

mierten Fahrbahn nicht mehr den heutigen Verkehrsansprüchen entsprach, ist für die Fahrbahn ausgehend vom Kreisverkehr L 751/K 37 (Wewelsburger Kreuzung) bis zum Kreisverkehr K 37/Flughafen Süd eine Deckenverstärkung aufgebracht worden. Dazu wurde die Fahrbahn gefräst und mit einer neuen Asphalt-Deckschicht versehen. Die Bauzeit belief sich auf rund vier Monate und wurde zu 75 Prozent aus Landesmitteln gefördert. Besonders die gute Zusammenarbeit bei der Verkehrslenkung mit den Mitarbeitenden des Flughafens und allen sonstigen Beteiligten während der Bauzeit gewährte einen reibungslosen Ablauf. „Wir freuen uns sehr, dass die Kreisstraße für den Verkehr wieder freigegeben ist und die Baumaßnahmen so schnell durchgeführt worden sind“, so Landrat Christoph Rüther über die Fertigstellung der K37. Der Kreis Paderborn und der Flughafen Paderborn-Lippstadt freuen sich, dass die Kreisstraße nach kurzer Bauzeit wieder freigegeben ist. Mit den Erneuerungen die Verkehrssicherheit nicht nur für Kraftfahrzeugführende, sondern auch für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende verbessert worden.

Neuer Vorbereitungskurs beginnt

Gesucht werden Menschen ab 18 Jahren, die Freude am Leben haben und gern mit Kindern zusammen sind. Am 20. September startet der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter einen weiteren Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während des rund 90-stündigen Kurses werden die zukünftigen Ehrenamtlichen auf die Mitarbeit vorbereitet. Die Themen des Kurses sind vielfältig: Kommunikation, Geschwister, Trauer, Rituale, Pflege, Hygiene sind einige Beispiele aus dem umfangreichen

Kursplan. Darüber hinaus gibt es Einheiten in denen eigene Erfahrungen z.B. mit Verlusten und Trauer thematisiert werden. Nach dem Kurs besprechen die Koordinatorinnen mit den Teilnehmenden mögliche Einsatzfelder. „Ehrenamtliche Mitarbeit wird in unterschiedlichen Bereichen benötigt“, beschreibt Odilia Wagener/ Koordinatorin im AKHD die Arbeit. „Neben der Begleitung betroffener Familien, suchen wir auch ehrenamtliche Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit so wie bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.“

Ehrenamtlich Mitarbeitende, die sich für Familienbegleitung entscheiden, besuchen die Familien meistens wöchentlich, um für das erkrankte Kind, die gesunden Geschwister oder die Eltern da zu sein.

„Die Begleitungen sind so individuell wie die Familien und die Ehrenamtlichen. Vorlesen, basteln, spazieren gehen oder auch kleine Ausflüge machen, sind einige Beispiele aus den Begleitungen der Kinder. Uns ist es wichtig, dass die ehrenamtlich Mitarbeitenden sich bei ihrer Tätigkeit wohl fühlen. Dazu gehört auch, dass sie

im engen Austausch mit uns hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sind und sich bei Fragen oder Unklarheiten immer melden können“, erläutert Wagener. Mehr zum AKHD Paderborn-Höxter finden Sie unter www.akhd-paderborn-hoexter.de oder Sie melden sich unter 05251-3989798.





Orientierung im Dschungel der Jobangebote

Personaldienstleister helfen bei Berufseinstieg und Jobwechsel

Wer heute seinen Einstieg ins Berufsleben plant oder sich mit dem Gedanken an einen Jobwechsel beschäftigt, hat beste Aussichten auf eine Anstellung. Noch nie gab es in Deutschland so viele offene Arbeitsstellen wie heute. Angesichts dieses fast unüberschaubaren Angebotes stellen sich viele Menschen, die gerade einen Job suchen oder sich beruflich neu orientieren wollen, zwangsläufig die Frage: Wie finde ich das richtige Unternehmen und vor allem den Job, der wirklich zu mir passt? In vielen Fällen folgt dann zunächst ein Blick in eine der zahlreichen

Online-Jobbörsen. Immer häufiger wenden sich Jobsuchende aber auch an qualifizierte Personaldienstleister, die nicht nur Zeitarbeit anbieten, sondern Bewerbern auch dabei helfen, eine Festanstellung zu finden.

Personalvermittler beraten und begleiten Bewerber zum neuen Arbeitsvertrag

„Wenn das Angebot an Jobs kaum noch überschaubar ist, die eigenen Vorstellungen zu wenig konkret oder notwendige Qualifikationen nicht richtig eingeschätzt werden, kann die Stellensuche schnell zur Herausforderung werden“, weiß Louis Coenen, als Ge-

schäftsführer bei Piening Personal zuständig für das operative Geschäft. Die Personalvermittlungs-Experten gehen daher zunächst einmal die Bewerbungsunterlagen durch und filtern die Stärken des Bewerbers heraus, um dann im nächsten Schritt dazu passende Stellenangebote von Kundenunternehmen zu finden. Die persönlichen Vorstellungen und das Qualifikationsprofil des Bewerbers werden laufend mit bestehenden und neu eingehenden Stellenangeboten aus dem deutschlandweiten Karriere-Netzwerk des Personaldienstleisters abgeglichen. Ist eine geeignete



Angesichts der unüberschaubaren Stellenangebote geht es darum, den Job zu finden, der wirklich zu einem passt.

Foto: djd/Piening Personal/istock

Stelle gefunden, wird sie dem Interessenten unverbindlich vorgeschlagen.

Personaldienstleister im Arbeitsmarkt gut vernetzt

Speziell Personaldienstleister sind im Arbeitsmarkt gut vernetzt. Sie kennen die Unternehmen, deren Ansprechpartner sowie die Arbeitsplätze und deren Anforderungsprofile genau. Und sie wissen daher oft frühzeitig, wenn ein Unternehmen neue Mitarbeiter sucht und einstellt. „Personaldienstleister sollten zudem einen guten Blick für die jeweilige Unternehmenskultur haben. Auf diese Weise können sie sehr gut einschätzen, ob die Persönlichkeit des Bewerbers auch zum Unternehmen passt“, erklärt Louis Coenen. Während des gesamten Bewerbungsprozesses werden die Jobsuchenden kontinuierlich von den Mitarbeitern der Personalvermittlung betreut, bis schließlich der Arbeitsvertrag mit dem neuen Arbeitgeber unterschrieben wird. (djd)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Tipps für Berufseinsteiger nach der Arbeitspause



Personaldienstleistung ist für viele Firmen inzwischen zum wichtigen Instrument der Personalplanung avanciert. So lassen sich beispielsweise Auftragsspitzen mit dem Einsatz von Zeitarbeit flexibler und schneller bewältigen, Engpässe im Personalbereich werden durch geeignete Mitarbeiter überwunden. Zudem stellen Personaldienstleister Unternehmen auch ihre Fachexpertise im Bereich der Personalvermittlung zur Mitarbeiterrekrutierung zur Verfügung.

Doch was sagen die Beschäftigten selbst dazu? Wie sehen sie aktuell die beruflichen Möglichkeiten, die sich ihnen durch Zeitarbeit und Personaldienstleistung eröffnen? Können Personaldienstleister bei einem Wiedereinstieg nach der Arbeitspause helfen?

Beruflicher Wiedereinstieg mit Zeitarbeit

Die Wahrnehmung der Personaldienstleistungsbranche hat sich auch auf Arbeitnehmerseite in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Die Bewerber haben inzwischen gemerkt, dass Personaldienstleistung mehr ist als Zeitarbeit. Die beruflichen Perspektiven würden von klassischer Arbeitnehmerüberlassung bis zum Beispiel zur Vermittlung in eine Direktanstellung reichen.

Neue Erfahrungen sammeln

Die Zeitarbeit hat sich in der Tat in den vergangenen Jahren als

konstanter Jobmotor im deutschen Arbeitsmarkt erwiesen. Sie ist aus der heutigen Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Ein Grund für die erfolgreiche Entwicklung der Zeitarbeit ist zum Beispiel die weiter zunehmende Flexibilität der Arbeitnehmer. Zahlreiche deutsche Arbeitnehmer suchen ganz gezielt nach neuen, abwechslungsreichen Beschäftigungsmodellen. Sie seien mobil und möchten Berufserfahrungen in verschiedenen Branchen sammeln.

Unbefristete Verträge nutzen

Die Vorteile der Personaldienstleistung liegen also nicht nur auf der Seite der Unternehmen. Wer

bei einem Personaldienstleister einen Arbeitsvertrag unterzeichnet, bekommt den im Regelfall auf unbefristete Zeit. Wenn im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung ein Kundeneinsatz endet, ist nicht automatisch auch das Arbeitsverhältnis beendet. Dann gehöre es zu den Aufgaben des Personaldienstleisters, geeignete Folgeeinsätze bei anderen Unternehmen zu finden. Tarifliche Bezahlung sowie alle gesetzlich geforderten sozialen Absicherungen wie Urlaubsanspruch oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gebe es ebenfalls.

Unterschiedliche Firmen kennen lernen

Wer sich für Zeitarbeit entscheidet, dem stehen heute alle Türen offen. Die Chancen für Arbeitssuchende sind groß. Bei jedem Einsatz werden neue Erfahrungen gesammelt und Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche und Betriebsabläufe gewonnen. Zeitarbeit erhöhe deshalb vor allem auch die Perspektiven von Berufseinsteigern auf dem Arbeitsmarkt. In vielen Stellenangeboten würden mindestens zwei bis fünf

Jahre Berufserfahrung erwartet. Diese Berufserfahrung sammeln Einsteiger in ihrer Orientierungsphase durch Zeitarbeit in unterschiedlichsten Bereichen und lernen dabei diverse Firmen kennen. Zeitarbeit ist heute attraktiv für alle Arbeitnehmer - nicht nur für Jobsuchende oder Menschen mit relativ niedriger Qualifikation.

Betreuung der Personaldienstleistung nutzen

Wer über Zeitarbeit den Wiedereinstieg in den Beruf, zum Beispiel nach einer Arbeitspause, anstrebt, wird kompetent betreut. Personaldienstleistungskaufleute sind die Experten, wenn es um die Vermittlung geeigneter und passender Mitarbeiter in Unternehmen geht. Sie müssen sich etwa in rechtlichen Fragestellungen wie etwa dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz auskennen. Darüber hinaus sind vor allem kommunikative Fähigkeiten, Menschenkenntnis und soziale Kompetenzen gefragt. Die Ausbildung steht Bewerbern aller Schulabschlüsse offen - ein mittlerer Abschluss oder die Hochschulreife sind von Vorteil. (Ratgeberzentrale.de)

Ehls-Gartenbau.de



Wir bieten:

- kleines & nettes Team
- 4-Tage-Woche
- 99 % Privatkunden
- Wechselprämie

Wir erwarten:

- Führerschein Klasse B
- Fachkenntnis
- Teamfähigkeit

WIR SUCHEN DICH!

ALS GÄRTNER/INNEN

KOMM IN UNSER TEAM!

KONTAKT UNTER: 0173 298 76 63

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. September 2023
Annahmeschluss ist am:
18.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Schloss Neuhaus:
Irene Bredewald, 0151/26383637

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhr, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen



Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. August

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Mittwoch, 30. August

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Donnerstag, 31. August

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Freitag, 1. September

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Samstag, 2. September

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Sonntag, 3. September

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Montag, 4. September

Rathaus-Apotheke

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Dienstag, 5. September

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Mittwoch, 6. September

Hachtor-Apotheke

Hochstr. 8, 59602 Rüthen, 02952/89222

Donnerstag, 7. September

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Freitag, 8. September

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Samstag, 9. September

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Sonntag, 10. September

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Montag, 11. September

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Dienstag, 12. September

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98 58 990

Mittwoch, 13. September

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Donnerstag, 14. September

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Freitag, 15. September

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstr. 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Samstag, 16. September

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Sonntag, 17. September

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 18. September

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Dienstag, 19. September

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Mittwoch, 20. September

Hellweg-Apotheke

Bachstr. 45, 59590 Geseke, 02942/4595

Donnerstag, 21. September

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Freitag, 22. September

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Samstag, 23. September

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Sonntag, 24. September

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Montag, 25. September

Sorgenfreys-Apotheke

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Dienstag, 26. September

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Mittwoch, 27. September

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Donnerstag, 28. September

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Freitag, 29. September

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 30. September

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98 58 990

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Termine in Lichtenau

Am Sonntag, 10. September, lädt der Heimatverein Henglar e.V. zum **Wandertag** ein. Ziel: Heidschnuckenschäferei Senne. Abfahrt mit dem Bus ab Henglar Kirche um 10 Uhr. Besichtigung der Heidschnuckenschäferei und anschließend geführte Wanderung durch die Sennelandschaft (Die Wanderstrecke ist lediglich „bollerwagentauglich“) Zurück in Henglar ca. 16 Uhr. Teilnahmegebühr: Pro Person 10 Euro (bis 16 Jahre frei, kleiner Im-

biss inbegriffen), Verbindliche Anmeldung bis zum 2. September in der Bäckerei Zacharias, Henglar oder per Überweisung. Bitte Namen und Teilnehmerzahl angeben. Volksbank OWL eG, IBAN: DE95472601210412721001, BIC: DGPBDE3MXXX
Am Samstag, 16. September, findet im Sportheim des VfL Lichtenau, Driburger Str. 38 von 11 bis 16 Uhr wieder ein **Kleider- und Spielzeugmarkt** statt. Selbstgebackener Kuchen sowie Leckeres aus der Grillbude für den kleinen

und großen Hunger stehen ebenfalls bereit. Der Erlös geht an die Kinder- und Jugendabteilung des VfL Lichtenau. Wer selbst verkaufen und einen eigenen Stand mieten möchte meldet sich unter: kinderkleidermarkt@vfl-lichtenau.de

Am Sonntag, 24. September, findet der zweite **Erntedankfestumzug** in Herbram statt. Die Interessengemeinschaft Erntedank lädt dazu ab 13.15 Uhr unter dem Motto „Tradition pflegen • Generationen bewegen • Gemeinschaft fördern“ ein. Treffpunkte: Ortskern, später Schützenhalle.



neu

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patschi!

Musterfrau im Juli 2030

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershagen

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 trauen wir uns um 12:30 Uhr in der St. Mustermanns Kapelle in Mustermann.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Mustermann statt.

Musterfrau

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

Super... du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Mustermann, im Juli 2030

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3. u. 4. Etage, 2 Bäder, voll ausgestattete Küche, Bodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustermann

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Mustermann (geb. Mustermann)

Das Sechswochenmahlten wird am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

RAUTENBERG MEDIA

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

24 Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg – 29. August 2023 – Woche 35 – Nr. 8 – www.rundblick-bad-wuennenberg.de